

*Büro für Recht[s]- und Geschichtsforschung
- Rech[s]sachverständiger und Souverän -*

Alber, Christian Bernd
c/o Wöhlsdorf [3]
[07318] Wöhlsdorf bei Saalfeld
Tel: 0157-34596092
chr.alber@yahoo.com
www.deutscher-reichsanzeiger.info

Standesamt Berlin -Spandau
Carl-Schurz-Str 2/6
13597 Berlin

Per Email gestern vorab:
standesamt@ba-spandau.berlin.de

2. Nov. 2022

Nachfrage bzgl. Ihrem Aktenzeichen und der Sterbeakte mit Aktenzeichen: S 354/2015 für den verstorbenen Amtsverhältnisträger Seine Exzellenz Dr. hc. Wolfgang Gerhard Günter Ebel

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich hatte Ihnen am 15. September 2020 bzgl. dem obigen Aktenzeichen S 354/2015 des am 29. Dezember 2014 gestorbenen, gebürtigen Berliner Amtsverhältnisträger Dr. hc. Wolfgang Gerhard Günter Ebel geschrieben.

Dr. hc. jur. Wolfgang Gerhard Günter Ebel – 5. Januar 1939 in Berlin-Neukölln; † 29. Dezember 2014 in Berlin (kathol. Friedhof Tempelhof)

Könnten Sie bitte nochmals nachschauen, ob Sie mir hier damals geantwortet hatten, denn ich konnte bis heute keinen Posteingang von Ihnen verzeichnen.

Mit untenstehender Email-Antwort vom 15. September 2020 hatte mir Herr/Frau Lobrecht vom Standesamt Steglitz- Zehlendorf mitgeteilt, daß der Sterbefall von Dr. hc. jur Ebel bei Ihrem Standesamt Spandau von Berlin unter S 354/2015 beurkundet worden ist. Daraufhin hatte ich mich dann an Sie gewendet.

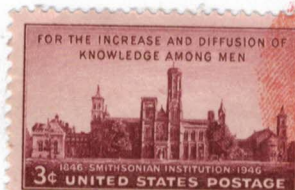
Muss die Akteneinsicht durch einen Rechtsanwalt erfolgen oder kann auch ich dies als genehmigter Rechtssachverständiger machen?

Bitte geben Sie mir Bescheid.

Vielen Dank.

Freundliche Grüße,

Christian Bernd von Kalscheke



Rechtssachverständiger des
reichsverfassungsrechtlichen
Staates Deutsches Reich
• Christian Bernd Alber
c/o Wöhlsdorf 3
[07318] Saalfeld - Wöhlsdorf

Nachfrage bzgl. Ihrem Aktenzeichen und Sterbeakte: S 354/2015 (Amtsverhältnisträger
Dr. hc. Wolfgang Gerhard Günter Ebel)

Von: C.B. Alber (chr.alber@yahoo.com)
An: standesamt@ba-spandau.berlin.de
Cc: standesamt@ba-sz.berlin.de
Bcc: [REDACTED]

Datum: Dienstag, 1. November 2022 um 08:43 MEZ

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich hatte Ihnen am 15. September 2020 bzgl. dem obigen Aktenzeichen S 354/2015 des am 29. Dezember 2014 gestorbenen, gebürtigen Berliner Amtsverhältnisträger Dr. hc. Wolfgang Gerhard Günter Ebel geschrieben.

Dr. hc. jur. Wolfgang Gerhard Günter Ebel –
5. Januar 1939 in Berlin-Neukölln; † 29. Dezember 2014 in Berlin (kathol. Friedhof Tempelhof)

Könnten Sie bitte nochmals nachschauen, ob Sie mir hier damals geantwortet hatten, denn ich konnte bis heute keinen Posteingang von Ihnen verzeichnen.

Mit untenstehender Email-Antwort vom 15. September 2020 hatte mir Herr/Frau Lobrecht vom Standesamt Steglitz-Zehlendorf mitgeteilt, daß der Sterbefall von Dr. hc. jur. Ebel bei Ihrem Standesamt Spandau von Berlin unter S 354/2015 beurkundet worden ist. Daraufhin hatte ich mich dann an Sie gewendet.

Muss die Akteneinsicht durch einen Rechtsanwalt erfolgen oder kann auch ich dies als genehmigter Rechtssachverständiger machen?

Bitte geben Sie mir Bescheid.

Vielen Dank.

Freundliche Grüße,

Alber, Christian Bernd

*Rechtssachverständiger
Büro für Recht[s]- und Geschichtsforschung
c/o Wöhlsdorf [3]
[07318] Wöhlsdorf bei Saalfeld
Tel.: 01573 4596092
<http://www.deutscher-reichsanzeiger.info>*

Von: C.B. Alber <chr.alber@yahoo.com>

An: standesamt@ba-spandau.berlin.de <standesamt@ba-spandau.berlin.de>

Gesendet: Dienstag, 15. September 2020 um 11:45:46 MESZ

Betreff: Nachfrage bzgl. dem im Dez. 2014 gestorbenen, gebürtigen Berliner Amtsverhältnisträger Dr. hc. Wolfgang Gerhard Günter Ebel

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom Standesamt Steglitz-Zehlendorf bekam ich vorhin die Information (vgl. weiter unten), daß der im Dezember 2014 oder Frühjahr 2015 verstorbene Berliner Reichsbahner und Staatsmann Dr. hc. Wolfgang Gerhard Günter Ebel bei Ihrem Standesamt Berlin-Spandau mit seinem Todesfall unter dem Aktenzeichen: S 354/2015 beurkundet worden ist.

Könnten Sie mir hierzu bitte mehr Informationen mitteilen, da sowohl seine Beerdigung wie auch alles sein wichtiges Leben als Generalbevollmächtigter und Reichskanzler Deutschlands betreffend mit großen Fragezeichen versehen ist.

Ist es möglich hier bitte als Rechtssachverständiger Akteneinsicht zu beantragen und bei Ihnen vor Ort zu bekommen ? Oder muß dies mit Hilfe eines Anwalts erfolgen ?

Wir alle fragen uns seit Jahren bzw Jahrzehnten warum man alles um die Person von Dr. hc. Wolfgang G. G. Ebel vertuscht und verschweigt (oder warum zumindest nichts in der Presse oder auf Ihren Webseiten darüber berichtet wird), dabei war und ist Dr. hc. Wolfgang G. G. Ebel der wichtigste deutsche Amtsträger der letzten hundert, wenn nicht gar tausend Jahre gewesen.

Dr. hc. Ebel hatte den fortdauernden Kriegszustand mit den Alliierten ab Mai 1985 in seiner Funktion und klasse Tätigkeit als höherer Reichsbahnbeamter, Rechtssachverständiger und politischer Vermittler zwischen den West-Alliierten und der Sowjetunion erfolgreich beenden und uns Richtung Friedensvertrag führen können. Auf ihn hauptsächlich geht die "Wiedervereinigung" zurück und eben nicht auf die schamlosen BRD-Politiker Dr. Helmut Kohl und Genscher. Ich verweise hierzu auf die vielen Interviews von Dr. hc. Ebel auf Youtube als auch auf die beigefügten Anlagen, die ich seit 2014 als Rechtssachverständiger und bestallter Beamter angesammelt habe.

Mit der Bitte um Übersendung von näheren Informationen zu seinem Tod, zu seiner Beerdigung und seinem Leben als Berliner Staatsmann und Beamter und/oder näheren Informationen zur anvisierten Akteneinsicht (Aktenzeichen, u.a. : S 354/2015) verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen,

Christian Bernd Alber

- Rechtssachverständiger -

c/o Wöhlsdorf 3
[07318] Saalfeld-Wöhlsdorf
Tel: 01573-4596092

Sehr geehrter Herr/Frau Lobrecht,

vielen dank für diese wertvolle Information. Nun bin ich aber froh, daß man Dr. hc. Wolfgang Gerhard Günter Ebel nicht komplett aus den Berliner Datenbanken gelöscht hat. Er war nicht zuletzt unser für Deutschland ab Mai 1985 zuständiger und von den Alliierten selbst auserwählter und genehmigter Generalbevollmächtigter und sogar "Reichskanzler" (so unglaublich es auch erscheinen mag !), der für uns den Friedensvertrag und alles weitere mit den Alliierten in die Wege geleitet hatte.

Auf der enormen Vorarbeit von Dr. hc. Wolfgang G. G. Ebel müssen bzw. können wir nun aufbauen, um den rechtlichen Zustand unseres reichsverfassungsrechtlichen Staates 2tes Deutsches Reich wieder herzustellen.

Allerdings verwundert es mich schon ein wenig, daß man mir von vielen Seiten aus immer wieder mitgeteilt hatte, Dr. hc. Ebel sei im späten Dezember 2014 gestorben, aber Sie bzw. die Berliner Behörden führen seinen Tod erst 2015, oder lese ich Ihr Aktenzeichen S 354 / 2015 falsch ?

Ich werde mich jedenfalls sofort beim Standesamt Spandau erkundigen und dort um mehr Informationen bitten.

Freundliche Grüße,

Christian Bernd Alber

- Rechtssachverständiger-

c/o Wöhlsdorf 3
[07318] Saalfeld-Wöhlsdorf
Tel: 01573-4596092

Am Dienstag, 15. September 2020, 08:16:06 MESZ hat standesamt <standesamt@ba-sz.berlin.de> Folgendes geschrieben:

Sehr geehrter Herr Alber,

der Sterbefall Wolfgang Gerhard Günter Ebel konnte nach nochmaliger Durchsicht hier beim St.Amt Steglitz-Zehlendorf von Berlin nicht ermittelt werden. Nach meiner Recherche ist der Sterbefall beim Standesamt Spandau von Berlin unter S 354/2015 beurkundet worden. Dann wird er wohl nicht im Bezirk Steglitz-Zehlendorf verstorben sein. Bitte wenden Sie sich an das St.Amt Spandau von Berlin, Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin, Tel (030) 90279-0, E-Mail standesamt@ba-spandau.berlin.de.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Lobrecht

Standesamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Kirchstr. 1/3, 14163 Berlin

Stand 115
Tel.: (+ 49 30) 90299 - 7624
Fax.: (+ 49 30) 90299 - 6177

Öffnungszeiten Urkundenstelle
Mo. Di. 8.30 bis 12.30 Uhr
Do. 15.00 bis 18.00 Uhr
mit Wartenummer (Nummernausgabe bis max. 15 Minuten vor Schluss)
eMail: standesamt@ba-sz.berlin.de
Zugang für Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur:
post.buergerdienste@ba-sz.berlin.de

Besuchen Sie uns im Internet unter :

<http://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-buergerdienste/standesamt/>

>>> "C.B. Alber" <chr.alber@yahoo.com> 09.09.2020 07:50 >>>

Sehr geehrter Herr Eggers,
wenn Sie schreiben, daß einzig und alleine der "Sterbeort" zählt, dann wundert es mich, daß man Dr. hc. Wolfgang Gerhard Günter Ebel nicht am Standesamt Steglitz-Zehlendorf ausfindig gemacht hat. Diese hätten es ja registrieren müssen. Sie können deren Antwort von letztem Jahr weiter unten in der Email-Kommunikation lesen.D. h. entweder die mir unten geantwortete Standesbeamte(e)/in Lobrecht hat nicht richtig recherchiert, oder man hat Dr. hc. Ebel schlichtweg aus den Archiven gelöscht.Und weil Dr. hc. Ebel's Eintrag ggf. fehlt konnt Herr/Frau Lobrecht ihn dann auch nicht finden.. Dies wäre eine denkbare Option..
Dr. hc. Wolfgang G. G. Ebel ist jedenfalls dort in diesem Sektor im damals noch existenten amerikanischen Krankenhaus am 29. oder 30.

Dezember 2014 gestorben und auf dem katholischen Friedhof Tempelhof (im Frühjahr: also Februar / März 2015) beerdigt. Dies sind die Fakten, die mir von mehreren Seiten nun bestätigt wurden.

Dies alles zählt doch zu Steglitz-Zehlendorf, nicht war ?

Könnten Sie sich bitte nochmals damit beschäftigen, recherchieren und mir hier eine "richtige" Auskunft geben. Das ganze ist sehr wichtig, da Dr. hc. Ebel, wie gesagt, von den Alliierten im Mai 1985 zum Generalbevollmächtigten und Reichskanzler Deutschlands genehmigt worden war. Das ganze ist kein Spass und sehr wichtig für uns alle.

Danke für Ihre Mühe.

Freundliche Grüße,

Christian B. Alber

----- Weitergeleitete Nachricht ----- Von: standesamt

<standesamt@ba-sz.berlin.de>An: chr.alber@yahoo.com

<chr.alber@yahoo.com>Gesendet: Freitag, 22. November 2019, 18:36:47

MEZBetreff: Antw: AW: Antw: Nachfrage bzgl. dem im Dez. 2014 gestorbenen gebürtigen Berliner Amtsverhältnisträger Dr. hc. Wolfgang Gerhard Günter Ebel (Eingangsbestätigung Ihrer E-Mail)

Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger,

wir bestätigen den Eingang Ihrer E-Mail an das Standesamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin. Anfragen und Anträge werden in unserem Standesamt unabhängig von der Form der Übermittlung (Brief, Fax, E-Mail, Urkundenportal) in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Wir bitten um Verständnis dafür, dass dies ggf. einer sofortigen Bearbeitung Ihres elektronisch vorgetragenen Anliegens entgegen stehen kann.

Weitere Einzelheiten zu den Leistungen des Standesamtes Steglitz-Zehlendorf erfahren Sie auf unseren Seiten im Internet:

<http://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-buergerdienste/standesamt/>

Aufgrund der Vielzahl von Arbeitsvorgängen bedauern wir, Ihnen mitteilen zu müssen, dass die Bearbeitungszeit Ihres Anliegens einige Zeit in Anspruch nehmen wird.

Mit freundlichen Grüßen
Standesamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Amt für Bürgerdienste
Kirchstraße 1/3
14163 Berlin
Telefon: (030) 90299-0
Fax: (030) 90299-6177
E-Mail: standesamt@ba-sz.berlin.de

Service Telefon-Zeiten:

Mo + Di: 13:00 bis 15:00 Uhr

Mi + Fr: 09:00 bis 12:00 Uhr

Do: 12:00 bis 14:00 Uhr

>>> "C.B. Alber" <chr.alber@yahoo.com> 22.11.19 18:36 >>>

Sehr geehrter Herr/Frau Lobrecht.
Danke für den Tipp.
Freundliche Grüsse,
Christian B. Alber

Gesendet von Yahoo Mail auf Android

Am Fr., Nov. 22, 2019 at 12:17 schrieb
standesamt<standesamt@ba-sz.berlin.de>: Sehr geehrter Herr Alber,

der Sterbeeintrag des Wolfgang Gerhard Günter Ebel konnte im Jahr 2014/2015 hier beim Standesamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin nicht ermittelt werden. Maßgebend ist auch immer der Ereignisort.

Bitte wenden Sie sich an das für den Ereignisort zuständige Standesamt.

Ggf. läßt sich durch eine Anfrage beim Archiv des

Landesamtes für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten Berlin
Friedrichstraße 219
10969 Berlin

der Ereignisort ermitteln.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Lobrecht

Standesamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Kirchstr. 1/3, 14163 Berlin

Stand 115
Tel.: (+ 49 30) 90299 - 7624 / 7676 (Hotline)
Fax.: (+ 49 30) 90299 - 6177

Öffnungszeiten Urkundenstelle
Mo. Di. 8.30 bis 12.30 Uhr
Mi. 8.30 bis 12.30 Uhr (nur mit Termin)
Do. 15.00 bis 18.00 Uhr

eMail: standesamt@ba-sz.berlin.de
Die eMail Adresse ist nicht für den Empfang elektronisch signierter
Dokumente geeignet.

Besuchen Sie uns im Internet unter :
<http://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/buergerdienste/stand.html>

Amtierendes Reichsgericht

Präsidium



Befähigungsnachweis

In Anerkennung der Rechte und Pflichten als definitiv seit dem 18.07.1990 in Personalunion Staatsbürger des reichsverfassungsrechtlichen Staates Deutsches Reich kein Bürger des seit dem 17.07.1990 ehemaligen besatzungsrechtlichen Mittels der Westmächte namens *Bundesrepublik Deutschland*, Landesangehöriger eines der seit dem 25.02.1987 seitens der USA reichsländerverfassungsrechtlich und reichsländergesetzlich gewollten 17 Reichsländer kein *Landeseinwohner* irgendeines Landes der ehemaligen *Bundesrepublik Deutschland*, gemäß Artikel 43 des Dritten Abschnitts der Anlage zum Abkommen Ordnung der Besetze und Gebräuche des Landkriegs bezüglich des Abkommens, betreffend die Besetze und Gebräuche des Landkriegs vom 18. 10. 1907 (RSBl. S. 147) völkerrechtlich, Artikel IV der SHAEF-Proklamation Nr. 1 der USA vom 13. 02. 1944 (Amtsbl. US Mil.-Reg. Deutschl. Ausgabe A S. 1) kriegsrechtlich der Anweisung, Kontrolle und Gerichtsbarkeit der USA unterliegend, dem 1.^{ten} Londoner Protokoll vom 12. 09. 1944 (The Conferences at Malta and Valta; Germany), Zones of Occupation and Administration of „Greater Berlin“ S. 111 ff) sowie der Kontrollratsgesetzgebung (Amtsbl. KR) in Verbindung mit dem Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in bezug auf Berlin vom 25. 09. 1990 (BBBl. II S. 1274 ff) besatzungsrechtlich, bis zum Friedensvertrag mit dem handlungsfähigen reichsverfassungsrechtlichen Staate Deutsches Reich den gesetzlichen Bestimmungen der Reichsverfassung vom 11. 08. 1919 (RSBl. S. 1383 ff) in Verbindung mit dem durch die Viermächte der Amtierenden Reichsregierung mit Wirkung zum 08. 05. 1985 genehmigten Gesetz zur Änderung und Ergänzung der Reichsverfassung vom 21. 04. 1987 (RSBl. I S. 1 ff) der gesamten *grundgesetzlichen Verwaltung* und *Gerichtsbarkeit* exterritorial gegenüberstehend der Rechtsordnung des reichsverfassungsrechtlichen Staates Deutsches Reich angehörend, dem weiteren Aufbau dienen zu wollen,

werden Sie,

Herr Christian Bernd Alber,
geb: 24. August 1979

auf der Rechtsgrundlage der völker-, kriegs-, besatzungs- und reichsverfassungsrechtlichen Bestimmungen des Artikels I Absatz 1 des SHAEF-Gesetzes Nr. 1 der USA vom 13. 02. 1944 der durch die Alliierten zum 22. 05. 1949 bereinigt geltenden Reichsgesetzgebung in Ermangelung der Existenz von Rechtsanwälten,

nach der Absolvierung eines rechtsvergleichenden Fachlehrgangs zur Ausübung der Tätigkeit eines

Rechtssachverständigen des reichsverfassungsrechtlichen Staates Deutsches Reich

berufen.

Sie sind im dienstlichen Verkehr verpflichtet und außerdienstlich berechtigt, den Titel Rechtssachverständiger des reichsverfassungsrechtlichen Staates Deutsches Reich als Beamter zu führen.

Groß-Berlin, den 14. Juli 2014

Dagmar Tiefsch

Der zur öffentlich-rechtlichen Prüfung von Rechtssachverständigen des reichsverfassungsrechtlichen Staates Deutsches Reich seitens der USA reichsverfassungsrechtlich gewollte und durch die Viermächte reichsgesetzlich genehmigte Präsident des Amtierenden Reichsgerichts.
Dagmar Sibylle Tiefsch

